

Altlastensymposium 2024, 20.-22. März 2024, Kassel

Einladung zur Beitragseinreichung / Call for Papers

Das Altlastensymposium 2024 findet am 21. und 22. März 2024 im Hotel LaStrada in Kassel statt. Am Vorabend wird ein Get-together angeboten.

Planer*innen, Sachverständige, Investoren, Projektentwickler*innen und Sanierungspflichtige, Behörden, Kommunen, Untersuchungsstellen, Prüflaboratorien, Nachwuchswissenschaftler*innen, Technologieanbieter sowie ausführende Unternehmen sind eingeladen, sich mit Vorträgen aktiv an der Auseinandersetzung über die aktuellen Aufgaben und Herausforderungen des Altlastenmanagements und des Flächenrecyclings in Praxis, Vollzug, Wissenschaft und Forschung zu beteiligen.

Geplante Themenschwerpunkte

- Rechts- und Vollzugsfragen
 - Instrumente und Umsetzungsaspekte der Mantelverordnung
 - EU-Soil Monitoring and Resilience Directive (Soil Monitoring Law)
 - Aktuelle Rechtsprechung
- Vorsorgender Bodenschutz / Naturschutz
 - Bodenkundliche und ökologische Baubegleitung
 - Bodenschutzkonzept
 - Naturschutz versus Sanierung
- Digitalisierung / KI
 - Praxisbeispiele zur Anwendung BIM
 - Anwendungen Digitalisierung
 - KI als Heilsbringer? Was bedeutet KI für unsere Arbeit?
- Nachhaltigkeit in der Sanierung
 - Wie nachhaltig sind Maßnahmen des vor- und nachsorgenden Bodenschutzes wirklich?
 - Praxisbeispiele sichtbar machen
- Sanierungspraxis
 - In situ
 - Treatment train
 - Best practice Sanierung
 - Lessons learned
- Hochschule trifft Praxis
 - Preisverleihung ITVA
- Neue Schadstoffe / Emerging Pollutants und PFAS

Ziel des Symposiums ist es, diese aktuellen Themen anzusprechen, zu diskutieren und den grenzüberschreitenden interdisziplinären Austausch von Informationen, Erfahrungen und Positionen zu fördern. Beitragsvorschläge von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern sind ausdrücklich erwünscht.

Beitragseinreichung

Bitte reichen Sie Ihre Kurzfassung (max. 2.100 Zeichen inkl. Leerzeichen, keine Anhänge und Grafiken) bis spätestens 31. Oktober 2023 per E-Mail als Word- oder pdf-Dokument bei der Geschäftsstelle des ITVA (info@itv-altlasten.de) ein.

Erforderliche Angaben

- Zuordnungsvorschlag zu einem der ausgeschriebenen Themenschwerpunkte
- Aussagekräftiger Vortragstitel (Überschrift, ggf. Unterüberschrift) des Beitrages
- Inhaltsangabe mit den Kernaussagen Ihres Beitrages
- Angaben zur Autorenschaft, ggfs. Mitautoren

Beitragsauswahl

Das Programmkomitee unterbreitet dem Vorstand des ITVA nach Ende der Einreichungsfrist einen begründeten Programmmentwurf.

Die Entscheidung über die Berücksichtigung wird den Einreicherinnen und Einreichern Anfang Dezember 2023 per E-Mail mitgeteilt.

Programmkomitee

Dem Programmkomitee für das Altlastensymposium 2023 gehören an:

- Dr. Uwe Boester, Ahu GmbH, Aachen
- Dr. Benjamin Faigle, Züblin Umwelttechnik GmbH, Markgröningen
- Jörg Frauenstein, Umweltbundesamt Berlin
- Dr. Thomas Gerhold, avocado rechtsanwälte, Köln
- Dipl.-Ing. Karsten Helms, Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Hannover
- Dipl.-Geol. Sabine Henrici, Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, Frankfurt
- Dr. Ulrich Langer, HIM GmbH, Bereich Altlastensanierung – HIM-ASG, Biebesheim
- Dr. Karsten Menschner, CDM Smith Consult GmbH, Leipzig
- Dipl.-Ing. Birgit Schmitt-Biegel, HIM GmbH, Bereich Altlastensanierung – HIM-ASG, Biebesheim

Veranstaltungsort

Hotel LaStrada, Raiffeisenstraße 10, 34121 Kassel

Fachausstellung

Die begleitende Fachausstellung bietet die Möglichkeit, Technologien, Produkte, Dienstleistungen und Forschungsergebnisse einem breiten Teilnehmerspektrum zu präsentieren.

Kontakt:

Ingenieurtechnischer Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V. (ITVA)
Leipziger Platz 8, 10117 Berlin Tel.: +49 (0)30 48 63 82 80 Fax: +49 (0)30 48 63 82 82

E-Mail: info@itv-altlasten.de